

**DER KURS DES
VATIKANS - ZURUECK
HINTER DAS KONZIL
VON 1963?**

Richard Picker, Hans Winkler
Gastgeberin: Christine Haiden

-

Montag, 27.04.2009
Beginn: 19:30 Uhr

KEPLER SALON

www.kepler-salon.at/openspace

Kepler Salon

Rathausgasse 5
A-4020 Linz
T +43 7070 2009
info@kepler-salon.at
www.kepler-salon.at

Öffnungszeiten
jeweils eine Stunde vor
Veranstaltungsbeginn

Eintritt frei/
Begrenzte Platzanzahl

Der **Kepler Salon** wird zum Ort der Begegnung und der Information. Hochschulen, Bildungseinrichtungen, Krankenhäuser gestalten hier Wissensvermittlung, machen Forschung im Dialog mit ExpertInnen zugänglich und verständlich.

Der **Kepler Salon** wird als Schaufenster der Wissenschaften und als Schaltstelle im Spannungsfeld zwischen Forschung und Alltag einen wichtigen Beitrag zur Lebenskultur leisten.

Der **Salon der schlauen Füchse** wird von der KinderUniSteyr für Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren konzipiert. Nicht ehrgeiziges Lernen steht im Vordergrund, sondern Neugier auf die Welt, Spaß am Experimentieren und die Freude am wissenschaftlichen Denken.

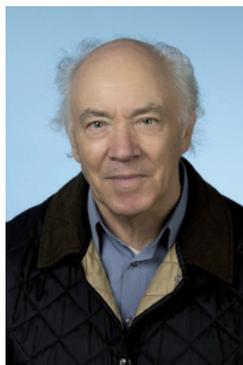
Was bedeutet der Paradigmenwechsel für die Bewältigung des 2. Vatikanischen Konziles 1962-1965 und seiner Folgen? Die Spannungen, die es ausgelöst hat, zeigen sich in der Abspaltung der „Lefebvrieaner“ (Piusbruderschaften). Ausdrücklich wird behauptet, das Konzil habe den Boden der katholischen Tradition verlassen und müsse zurückgenommen werden. Dies kann als Beispiel für einen generellen Prozess der Menschheit gewertet werden: Alte Wissenstraditionen werden aufgearbeitet und dem Entwurf einer neuen Welt gegenübergestellt. Trotz der Bedrohung durch globale Katastrophen ist die Menschheit so stark wie noch nie in der Lage, Lebensqualität und Lebenssicherung zu vermitteln. Erstmals hätten wir die Chance, Menschenrechte durchzusetzen, Sexualität zu befreien, inhumane Religionsformen zurückzu-

weisen und demokratische Staatsformen weiterzuentwickeln. Erstmals kann auch das, was im alten Weltbild als „Mächte und Dämonen“ gesehen wurde, beherrschbar gemacht werden – mittels Psychiatrie und Psychotherapie, die damit etwas wie ein Entdämonisierungsvorgang geworden ist.

Vortragende

Richard Picker

Richard Picker (geboren 1933) studierte Theologie in Wien und promovierte 1965. Er wurde zunächst Studentenseelsorger, Kaplan und Professor für Religionspädagogik, wegen seiner Heirat veranlasste er dann aber seine Laisierung. Picker absolvierte eine Ausbildung zum Psychotherapeuten und betrieb bis 1978 in Linz, später in Wien, eine Praxis. Er ist zusätzlich in der Erwachsenenbildung und Therapieausbildung sowie als Autor tätig. Zuletzt erschienen *Das Ende vom Lied* (Czernin, 2007) und *Exorzismus war gestern - Psychotherapie als Entdämonisierung* (Kösel, 2009).



Hans Winkler

Hans Winkler (geboren 1942) studierte Rechtswissenschaft in Graz. 1968 wurde er Generalsekretär der Katholischen Aktion Kärnten. Im Jahr 1973 übernahm er eine Stelle als Redakteur bei der Kleinen Zeitung Graz; dort wurde er 1980 Leiter des Ressorts Außenpolitik. Der Kleinen Zeitung bleibt Winkler lange Zeit treu: 1995 übernahm er schließlich die Leitung der Wiener Redaktion. Seit 2007 ist er als freier Journalist und Konsulent tätig.

Gastgeberin

Christine Haiden

Christine Haiden (1962 in Niederösterreich geboren) ist studierte Juristin und seit Mitte der 1980er Jahre als Journalistin tätig. 1993 übernahm sie die Chefredaktion von „Welt der Frau“, einer Monatszeitschrift mit rund 50.000 Abonnentinnen. Christine Haiden ist immer wieder auch als Moderatorin unterwegs und veröffentlichte in den letzten Jahren einige Bücher (unter anderem „Gartenmenschen“ und „Vielleicht bin ich ja ein Wunder. Gespräche mit einer 100-Jährigen“). Seit 2007 ist sie zudem Präsidentin des oberösterreichischen Presseclubs und wurde 2008 in Oberösterreich zu Managerin des Jahres gewählt.



Impressum

Linz 2009 Kulturhauptstadt
Europas OrganisationsGmbH
Gruberstraße 2, A-4020 Linz
T +43 732 2009
F +43 732 2009-43
office@linz09.at

Intendant
Martin Heller

Kaufm. Geschäftsführer
Walter Putschögl

Kepler Salon

Idee
Linz09: Julia Stoff

Konzept und Realisation
Linz09: Ulrich Fuchs, Silvia Keller,
Karin Haas, Sebastian Knopp

Salon der Schlawen Fühse
IFAU: Andreas Kupfer,
Sylvia Zierer
Linz09: Claudia Hutterer

Advisory Board
Peter Becker, Gerald Hanisch,
Franz Harnoncourt,
Gabriele Kotsis, Claus Pias,
Constanze Wimmer

Gestaltung Salon
ascentho: Thomas Aschenbrenner
Linz09: Silvia Keller, Christine Weisser

Grafische Gestaltung
Camouflage Interfaces OG:
Erich Bendl, Thomas Bendl

Redaktion/Lektorat
textstern*: Ulrike Ritter

Änderungen vorbehalten

Wir danken unseren Sponsoren für
die großzügige Unterstützung.



LINZ AG
Immer bestens betreut.

OÖNachrichten
www.nachrichten.at

vitra.

Lehner-Wimmer-Bieregger
Eigentümergeinschaft
Keplerhaus

EIN PROJEKT FÜR

LINZ 2009
KULTURHAUPTSTADT
EUROPAS



KEPLER SALON

www.kepler-salon.at/openspace